

Artikel vom 15.01.2018

CSU OV Waldbüttelbrunn

## CSU OV Waldbüttelbrunn beim Neujahrsempfang in Bergtheim



### **Mitglieder des CSU Ortsverbandes Waldbüttelbrunn beim Neujahrsempfang mit Dr. Markus Söder in Bergtheim**

Eine starke Delegation der Waldbüttelbrunner CSU fuhr nach Bergtheim, um den designierten neuen Ministerpräsidenten von Bayern Dr. Markus Söder zu sehen und zu hören. Ein Blitzlichtgewitter der Fotografen kündigte das Kommen des Festredners an.

Nach der Begrüßung der Festgäste durch MdL Manfred Ländner trat Dr. Markus Söder ans Rednerpult. Gerade von den Sondierungsverhandlungen zur GroKo aus Berlin zurückgekehrt, konnten die Zuhörer aus erster Hand seine Stellungnahme erfahren. In freier, lockerer Rede und mit Nachdruck teilte er seine Vorstellungen für die zukünftige Politik im Freistaat dar.

Bayern steht im Vergleich zu den übrigen Bundesländern hervorragend aufgestellt da und weist die geringste Arbeitslosenquote auf. Auch in Zukunft werde er sich für die finanzielle Unterstützung des ländlichen Raumes besonders einsetzen.

Bei dem derzeitigen Steuerüberschuss könne es nicht angehen, die Steuern weiter zu erhöhen,

sondern es müsste die Aufgabe der Politiker eher sein, die Steuern zu senken und so den Bürgern mehr Freiraum für eigen bestimmte Investitionen zu geben.

Im Hinblick auf die Zuwanderung von Flüchtlingen stellte er klar: sie müssen sich unsere kulturellen Leitbilder zu eigenmachen. Wir gründen uns auf eine christlich, abendländische Tradition. Religionsfreiheit und die Gleichheit von Frau und Mann sind in unsrem Grundgesetz festgeschrieben.

Für seine Festrede erhielt Söder langanhaltenden Applaus. Anschließend mischte er sich noch unter die anwesenden Besucher und stand für zahlreiche Selfies zur Verfügung.